

Schön ist die Welt

Für Familien mit Kindern ist der gemeinsame Urlaub ein Balanceakt zwischen Rücksichtnahme, Kompromissen und eigenen Bedürfnissen. Egal ob Städtetrip, Urlaub im In- oder Ausland oder Wandertouren – zahlreiche Reiseführer für Eltern und Kinder wollen sie dabei mit Tipps und dem Wissen um mögliche Konflikte begleiten. Ob ihnen das gelingt, zeigt unsere kleine Bücher-Rundreise.

Schon mal über eine Wüstentour in Marokko nachgedacht? Eine Eselwanderung durch Südfrankreich? Nein? Dann vielleicht eine Gruppenreise nach Galapagos? **Reisen mit Kindern – Von Bauernhof bis Bali** will vor allem eines: möglichst viele nicht alltägliche Urlaubsformen für Familien mit eher kleinen Kinder vorstellen, Licht- und Schattenseiten inklusive. Dazu hat das Autorenteam um Herausgeberin Geraldine Friedrich etliche reiselustige Eltern interviewt, die alle frank und frei von den Tücken multikulturellen Haustaushes, unerwartet folgsamen Eseln oder den Strapazen eines Langstreckenflugs berichten. Wer sich vorurteilsfrei über Ferienalternativen informieren will, ist bei diesem übersichtlich gestalteten Ratgeber ohne grafischen Schnickschnack bestens aufgehoben.

Viel Spaß in Städten

Fröhlich, bunt und vielfältig, so kommt der kompakte Stadt- und Freizeitführer **Kind in Köln/Bonn** daher, den es auch für viele andere deutsche Großstädte und Regionen gibt. In übersichtliche Kapitel wie „Parks & Erlebnisparks“, „Stadt & Umgebung“ oder „Flüsse & Bootsfahrten“ gegliedert, erlaubt das Kompendium einen flotten Zugriff auf Themen und Orte, die Eltern, Großeltern, Tanten oder Lehrer mit Blick auf die lieben Kleinen interessieren. Detaillierte Infos über Adressen, Anfahrtswege, Öffnungszeiten und Eintrittspreise sind neben den auf den Punkt gebrachten Beschreibungen eindeutig die Stärke des Freizeitberaters. Darüber hinaus wartet das Nachschlagwerk aber auch mit Adressen von Orten auf, wo Kinder Neues lernen, kreativ spielen oder Musik machen können. Kathrin Sander nimmt im **Hamburg – Stadtführer für Kinder** ihre jungen Leser an die Hand und

stellt ihnen sechs Stadtrundgänge vor, bei denen sie die Großstadt im Norden spielerisch entdecken können. Dabei bietet sie nicht nur zu jeder Station kurz und knapp geschichtliche oder kuriose Fakten, sie schärft mit Rätselfragen oder Anregungen zum Zeichnen auch den genauen Blick der Kinder auf die Wände des Elbtunnels, Heilkräfte der Kräuter im „Planten un Blomen“-Apothekergarten oder alte Straßennamen. In kleine Sinnabschnitte aufgeteilt und mit einer Übersichtskarte versehen, lässt sich so jeder der Stadtpaziergänge locker angehen. Noch der ein oder andere Hinweis auf einen Spielplatz am Wegesrand oder ein familienfreundliches Café – und der Kinderstadtführer wäre absolut perfekt. Mit vielen Fotos, Infokästchen, Comics, Witzen und Rätseln feuert Kristina Pongracz in **Wien für dich!** ein regelrechtes Ideenfeuerwerk für junge Besucher der österreichischen Hauptstadt ab. Auf dass bloß keine Langeweile aufkommt, sind dazu auch noch wichtige Infos in längeren Textabschnitten orangefarben fett gedruckt. Inhaltlich hält sich der Kinderreiseführer dann aber doch eng an erwachsene Vorbilder: Es gibt einen U-Bahn-Plan und einen Orientierungsplan für die Innenstadt, einen geschichtlichen Abriss, kurze Infos zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und einen ersten Einstieg ins Wienerische. Wem die kunterbunte Vielfalt gefällt, der wird sich während der Stadterkundung gut unterhalten fühlen und sicher gerne das Wissen der Eltern mit den gelungenen und witzigen Rätselfragen testen.

Nebenan und ganz weit weg

Der Sachbuchautor Robert Zagolla ist zweifacher Vater und lebt in Berlin. Dank dieser dreifachen Kernkompetenz hat er jetzt den ebenso

pragmatischen wie ideenreichen Familienführer **Brandenburg mit Kindern** vorgelegt. Dabei weiß Zagolla genau, was Ausflügler mögen, und hat die Fülle an Tipps unter Überschriften wie „Für Abenteurer“ (zu Lande, auf dem Wasser oder in der Luft) oder „Für Forscher und Entdecker“ (vom Flugplatzmuseum Cottbus bis zum Wasserturm auf dem Funckerberg) nach verschiedenen Vorlieben angeordnet. Der stets gleiche Aufbau – zuerst ein Infokasten mit Foto und Detailinfos zum Ziel, danach folgen weitere Erklärungen – ist klug gewählt, denn die klare Ordnung schafft einen guten Überblick beim neugierigen Stöbern oder gezielten Nachlesen.

Auch die Autoren von **Was machen wir morgen, Mama?** machen im Titel klar, dass sie die Entertainment-Nöte von Eltern genau kennen. Sie haben deshalb jede Menge schöner Ausflugstipps für Sonne und Regen in Friesland, Wilhelmshaven und auf Wangerooge gesammelt – von der Forschungsstation Weltnaturerbe Wattenmeer über eine Planwagenfahrt durch die friesländische Marsch bis hin zum Kurztrip nach Helgoland. Zudem wollen sie beweisen, „dass sich kulinarischer Genuss, Naturerlebnisse, Sport und Kultur auch im Urlaub mit Kindern verbinden lassen.“ Ein hoher Anspruch, den es einzulösen gilt. Doch dann gibt's beim wichtigen Thema Essen und Trinken doch nur kurze Hinweise auf das gastronomische Angebot oder die lapidare Aussage: „Diverse Restaurants und Cafés im Ort“.

Bunte Farben, wilde Formen, schräge Storys: Die noch junge neue Reiseführerreihe **Der cool verrückte Reiseführer** aus dem Hause National Geographic scheint von der Optik hipper Magazine beeinflusst. Während auf den thematisch sor-



tierten Doppelseiten die Textlängen eher übersichtlich daherkommen, wirkt der Rest durch die vielen Comics, Fotos und Zeichnungen überladen und chaotisch. Doch schließlich pappt ja auch der Cover-Slogan „Für Eltern verboten!“ auf warnrotem Untergrund und wir Großen haben halt einen anderen Geschmack. So oder so, die kleinen Texthappen sind dagegen echte Appetitmacher, denn sie servieren kein mit Fakten überfrachtetes Wissen, sondern setzen auf flotte Überschriften, kurze Überblicke und witzige Anekdoten, die Reiseführer für Erwachsene gar nicht bieten können und wollen. So erfährt man im **USA-Reiseführer**, dass der Jeans-Erfinder Levi Strauss ein Bayer war, der nach Amerika auswanderte, oder dass derzeit rund 70 Millionen gefälschte Dollar im Umlauf sind. Mit Mut zu exotischen Reisezielen widmet sich die aktuelle Ausgabe dem bevölkerungsreichsten Land der Welt – **China**. Und spart auch hier nicht mit Kuriosa: Wer weiß schon, dass man in China bereits seit dem Mittelalter Kampfgrillen züchtet, die sich in Wettkämpfen miteinander messen, oder dass chinesische Kinder bis zu ihrem neunten Lebensjahr etwa 2000 Schriftzeichen kennen sollten?

Das Wandern ist der Familie Lust

Lange Zeit galt Wandern als piefig und Senioren-Hobby. Doch seit die Bewegung in freier Natur „Outdoor-Activity“ heißt, ist Wandern bei Jung und Alt angesagt. Wie gut, dass Gerti Keller und Michael Fehrenschild, Autoren des Tourenführers **Mit Kindern wandern rund um Köln**, aus Erfahrung wissen, dass Kinder beim Wandern ein interessantes Ziel und eine sinnvolle Beschäftigung brauchen. Ihre Ideen dazu haben die beiden bei allen 16 Touren zwischen drei und acht Kilometern berücksichtigt. Es geht ins Bergische Land und Neandertal, in die Eifel und Wahner Heide im Kölner Süden. Die Wanderungen sind bis ins Detail beschrieben, sodass man sich mit dem Buch allein vor Ort perfekt zurechtfindet. Kleine Texte zu Geschichte, Landschaft und Sehenswürdigkeiten ergänzen die Routenbeschreibungen ebenso wie Hinweise auf das Wegprofil, Ausrüstung oder Adressen für die Einkehr. Auch der **ADAC Wanderführer Allgäu – Wandern mit Kindern** stellt kurze Wanderungen für Familien mit kleinen Kindern in die Breitachklamm, zum Großen Alpsee oder zur Gaisalpe vor – 29 an der Zahl, alle um die fünf Kilometer lang und nach ihrem Schweregrad geordnet. Während sich

die kurzen Tourenbeschreibungen an die Eltern wenden, sind die begleitenden Sagen, Zeichnungen, Lieder, Rätsel, Bastelanleitungen und Spiele natürlich für die Kleinen gedacht. Dazu gibt es noch zahlreiche Freizeittipps und Adressen für ausgedehnte Mahlzeiten oder kleine Snacks.

Heike Byn

Geraldine Friedrich (Hrsg.): **Reisen mit Kindern – Von Bauernhof bis Bali**. Edition Reiseratte 2013, 165 S., € 11,95. ISBN 978-3-9815-3000-1

Kind in Köln/Bonn 2013/2014. 1.000 Tipps für drinnen und draußen. Companions 2013, 200 S., € 10,50. ISBN 978-3-8974-0699-5

Kathrin Sander/Michel Lengenfelder (Illu.): **Hamburg – Stadtführer für Kinder**. Picus 2013, 80 S., ab 8, € 10,90. ISBN 978-3-85452-169-3

Kristina Pongracz: **Wien für dich!** Der Reiseführer mit Comics und Rätseln. Lonitzberg 2012, 80 S., o. A., € 12,95. ISBN 978-3-9503094-1-6

Robert Zagolla: **Brandenburg mit Kindern**. Der Familien-Ausflugsführer. edition q bei be-bra 2013, 240 S., € 14,-. ISBN 978-3-86124-670-1

Alice Düwel, Wolfgang Stelljes/Harald Larisch (Illu.): **Was machen wir morgen, Mama?** Kinder-Erlebnisführer Friesland mit Wangerooge & Wilhelmshaven. Hinstorff 2013, 96 S., o. A., € 14,99. ISBN 978-3-356-01567-6

Lynette Evans: **Für Eltern verboten: USA**. Der cool verrückte Reiseführer. National Geographic Deutschland 2013, 96 S., ab 10, € 9,99. ISBN 978-3-86690-346-3

Scott Forbes: **Für Eltern verboten: China**. Der cool verrückte Reiseführer. National Geographic Deutschland 2013, 96 S., ab 10, € 9,99. ISBN 978-3-86690-347-0

Gerti Keller: **Mit Kindern wandern**. Die schönsten Touren für die ganze Familie rund um Köln. Bachem 2013, 192 S., € 14,95. ISBN 978-3-7616-2607-8

ADAC Wanderführer Allgäu. Wandern mit Kindern. ADAC 2012, 159 S., € 14,99. ISBN 978-3-899059-88-5

